

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Alphabetisches Verzeichniß der Messen und Jahrmärkte

[urn:nbn:de:bsz:31-339770](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-339770)

Alphabetisches Verzeichniß der Messen und Jahrmärkte.

Allenfalls nöthige Berichtigungen hierüber werden mit Dank angenommen und verbessert.

Nach, 1. donnerst. vor Palmf., 2. mont. n. Urbani, 3. donnerst. nach dem 2. sonntage im Juli, 4. donnerst. nach Bartholom., 5. donnerst. nach Michaeli, 6. sonntag nach Andreas, 7. am 22. Dez., fällt dieser auf einen sonntag, so wird er dienst. darauf gehalten.

Nalen, 1. Lichtmess, 2. Philipp u. Jak., 3. Jak., 4. sonnt. nach Michaeli, 5. Mart.

Nalpirsbach, 1. den 25. März, 2. am Pfingstmontag, 3. den 31. August, 4. d. 31. Dez., — fällt der 31. August nicht auf einen diensttag, so ist der Markt diensttags darauf.

Naldorf, 1. an Gregor., 2. d. 26. 27. u. 28. Mai, 3. an Joh. d. Täufer, 4. Mart. Bischof.

Nalmskaig, die Amtstadt, 1. ster dienst. vor Palmf., 2. donnerst. n. Pfingst., 3. dienst. nach M. Geb., 4. dienst. vor dem 1. Adv.

Nalmsch im Sundgau, auf Jakob und Laurenti.

Naltheim: 1. Lichtm., 2. Allerh.

Nalmenweyer, 1. mont. nach Allerheil., 2. mont. vor Palmf.

Nalrau, 1. Pfl. Jak., 2. nach Gallus.

Nalrbau, 1. mittw. vor Palmf., 2. auf Martini.

Nalren a. d. Leck, 1. Pfl. Jak. 2. Elisabetha.

Nalruggen, auf Mathäi im September, fällt Matth. auf samst. oder sonnt. so wird er folgenden mont. gehalten.

Naluden in der Markgrafschaft, 1. den 2ten diensttag im Monat März, 2. am 1ten diensttag nach Martini; jedesmal am dritten Jahrmarktstag Vieh- und Schweinsmarkt.

Naludenweiser, 1. am 1ten dienst. im Juli, 2. am 1ten donn. im Sept.

Naluhlingen, 1. dienst. vor Fastn. 2. dienst. nach Ostern, 3. diensttag nach Pfingsten, 4. diensttag nach Math., 5. dienst. vor dem Christt., fällt der Christtag auf den mittwoch, so wird solcher 8 Tage vorher gehalten.

Nalvarenthal, Oberamt Wald, Vieh- und Krämermärkte, 1. den 2. donnerst. im März, 2. den 2. donnerst. im Juli, 3. den 1ten donnerstag im Okt., 4. den 2. donnerstag im Nov.

Nalwackung, Krämer- und Viehmärkte, 1. den 15. März, 2. den 24. Mai, 3. den 20. Sept., 4. den 6. Dez.

Nalwafel hält Mess den 28. Okt. und jeden Freitag nach Frohnfast.

Nalwecherbach im Badtschen, 2 Krämer- und Viehmärkte, der erste donnerst. nach Fronleichnam, d. zweite auf alt Bartholomä oder 4. Sept.

Nalweilstein, Vieh- und Krämermärkte, 1. am Osterdienstag, 2. den 14. Juni.

Nalweningheim, 1. montag nach Rogate, 2. † Erhöhung, 3. Katharina.

Nalwerg, 1. den 24. Juni, 2. den 28. Okt.

Nalwerneck auf dem Schwarzwald, 1. donnerst. vor Georgi, 2. Dienst. n. Ulrich, Vieh- und Krämermärkte. 3. mont. nach Sim. u. Jud., Vieh-Flach- u. Krämerm.; fällt ersterer in der Charwoche, ist er zwei Tage früher, nämlich diensttag vor dem Gründonnerstag, fällt Ulrich auf dienst. und Sim. und Judä auf montag, so werden diese legt. Märkte 8 Tage nachher gehalten.

Nalwiesigheim, 1. Petri P., 2. S. u. Jud.

Nalwutelspach, 1. donnerstag vor Mar. Verk., 2. donnerst. nach Sim. Jud.

Nalwikesheim, dienst. n. dem 25. März, dienst. nach dem 25. Aug. u. dienst. nach dem 8. Sept.

Nalwiesingen, 1. donnerst. vor Fabian u. Sebast., 2. dienst. vor Pfingst., 3. dienst. vor Allerheiligen.

Nalwirkendorf, Krämer- und Viehmärkte, 1. Osterdienst., 2. Katharinatag.

Nalwirsfelden, Krämer- und Viehmärkte, 1. den 9. April. 2. den 24. August. Besondere Viehmärkte: den 10. Juni, den 30. Dez.

Nalwrietigheim, Ross-, Vieh-, Krämer- und Flachsm.: 1. den ersten dienst. im März, 2. Joh. Täufer, 3. Nicolai; fallen die zwei letzteren auf einen samst., sonnt. oder mont., so wird der Jahrmarkt jederzeit den nächsten diensttag gehalten.

Nalwischböffsheim am hohen Steeg, 1. Ostermont., 2. donnerst. n. † Erhöy.

Nalwöchingen, 1. diensttag n. Ostern, 2. donnerstag nach Elisabeth.

Nalwulmberg, 1. am donnerstag vor Lätare, 2. donnerst. vor Joh. Baptis., 3. donnerst. vor Sim. und Judä.

Nalwöblingen, Ross-, Vieh- und Krämer-

markt, 1. donnerstag vor Fastnacht, 2. donnerstag nach Ostern, 3. donnerstag vor Simen und Judä.

Nalwonnendorf, 1. am 3. Mai, 2. am 25. Juli, 3. 11. Nov.

Nalwraunlingen, Vieh- und Krämerm.: 1. am Matthiastag, 2. am 22. Juli, 3. am Kirchweihdonnerst. im Okt., 4. Konradt im Nov. (fällt der 1., 2. oder 4. auf einen sonntag, so ist der Markt am mont. darauf.)

Nalwregenz, auf Gallus, Vieh- und Krämermarkt.

Nalwreisch (alt) 1. diensttag nach Lätare, 2. den 2. Aug., 3. Simon und Judä, fällt einer dieser zwei letztern Tage auf sonnt., so ist der Markt montags darnach.

Nalwruigg, 1. den 2. Febr., 2. den 8. Mai, 3. den 29. Sept., 4. den 12. Dez.

Nalwühl, in der Markgrafschaft, Krämerm.: 1. Matthias (24. Febr.), 2. am 2ten montag im Mai, 3. Laurenti, 4. Martini im Nov. Die Viehmärkte werden immer den Tag darauf gehalten.

Nalwurlach hält Vieh-, Krämer- und Flachsmarkt auf alt Michaeli, so er aber am samst., sonnt. oder montag fällt, wird er dienst. darauf gehalten.

Nalwurlodingen, 1. Vitus. 2. d. 17. Okt.

Nalwalsw, dienst. nach Invocavit, dienst. nach Rogate, diensttag vor Michaeli und Nicolai; fallen aber Michaeli und Nic. auf einen diensttag, so wird der erste 8 Tage zuvor, der zweite nächsten dienst. darauf gehalten.

Nalwappel, auf Sim. u. Jud., wenn aber Sim. und Judä auf einen freitag, samstag oder montag fällt, so wird der Markt allezeit mittwochs vor Sim. u. Judä gehalten.

Nalwandern, dienst. nach Lätare, und den 25. Novemb., fallen diese Tage auf freit., samst., sonnt., so ist er diensttag hernach.

NalwCarlsruhe, Messe: 1. d. ersten mont. bis incl. samstag im Juni; 2. den 1. montag bis incl. samst. im Nov.

NalwConstanz, Messe: erste am dritten mont. nach Ostern, 2. am zweiten mont. nach Mar. Geburt; 3. Markt montag nach alt Conradi.

2. In den Monaten Dezember, Januar, März und April wird jedesmal am ersten Samstag dieser Monate ein Viehmarkt abgehalten.
Liptingen, 1. Montag nach Lätare, 2. am ersten Donnerstag im Juni, 3. am ersten Montag nach Maria Geburt, 4. Donnerstag vor Martini. Fällt einer dieser Märkte auf einen Feiertag, so wird der Abhaltungstag zur gehörigen Zeit öffentlich verkündet.

Lorch, 1. Montag vor Pfingsten, 2. Montag nach ↑ Erhöhung.

Löffingen, Krämer- und Viehmärkte: 1. den 1ten Montag im März, 2. den 1. Mai, 3. 1ten Montag im August, 4. am 21. Sept., 5. am 28. Dez. (fällt der zweite und fünfte Markt auf Samstag oder Sonntag, so ist der Markt montags darauf).

Lörrach, Mittwoch vor Matthias und Mittwoch vor Matthäi.

Lottstetten im Kleggen, Jahr- und Viehmärkte: erste am Montag nach Sebastiani, zweite am Montag nach ↑ Gründung, dritte Montag nach Gallus.

Mahlberg, den 1. Montag nach Mis.; 2. den 1ten Donnerstag im August, 3. auf Catharina, fällt Cath. auf einen Sonntag, so ist er mont. darauf.

Mannheim, Messen: 1. den 1. Mai, 2. Michaeli. Viehmärkte: jeden ersten Dienstag im Monat, ausgenommen im März am zweiten Dienstag.

Markdorf, 1. mont. in der Sebastianswoche, 2. mont. n. Lätare, 3. mont. nach Dreifaltigkeitssonnt., 4. Montag in der Matthäuswoche, 5. am mont. in der Woche wo Elisab. Landgräfin fällt. Wenn Sebast., Matth. oder Elis. auf einen Sonntag fällt, so wird der Markt am mont. darnach, fällt er aber auf einen Montag, am Tage selbst gehalten. Außer diesen ist alle Montag durch das ganze Jahr ein Viehmarkt, an welchem auch landwirtsch. Erzeugnisse aller Art eingeführt und verkauft werden dürfen.

Meersburg, Krämerm.: 1. Montag nach Pelagi und Augustin; 2. Mittwoch v. Martini (fällt der Markt auf einen mont., so ist er am nämlichen Tag).

Menningen, 8 Tag vor Galli.

Mengen, 1. den 23. April, 2. den 24. Juni, 3. den 14. September, 4. den 12. Nov., 5. Vieh- u. Krämermarkt Samstag vor Fastnachtsontag.

Mosbach, Krämermärkte: 1. Fastnachts-

montag, 2. Oserdienstag, 3. an Johanni (fällt letzterer auf Samstag oder Sonntag, so ist er montags darauf); 4. mont. nach Maria Geb., 5. Donnerstag vor Martini. Viehmärkte: 1. dienst. nach Lichtmes, 2. letzten Donnerstag im Febr., 3. den 3ten dienst. im März, 4. den 2ten dienst. im Mai, 5. letzten dienst. im Okt., 6. 3ten dienst. im November.

Möhringen, 1. Vieh- und Krämermontag vor Palmsonntag, 2. Vieh- und Schaafm., erst. mont. im Monat Mai, 3. Krämer-, Schaaf- u. Viehmarkt mont. vor Joh. Bapt., 4. mont. vor Jakobi, 5. Montag nach Barth., 6. mont. n. Mich., 7. mont. vor Sim. und Jud., 8. mont. vor Kath. und Konrad.

Möskirch, 1. Montag nach Deuli, 2. am Pfingstbientag, 3. an Margar., 4. den 30. Okt., 5. den 20. Dez.

Mühlheim a. d. Donau, Jahr- und Viehmärkte: 1. Montag vor dem 3. Fastensonnt. (Deuli), 2. Montag vor Pfingstsonntag, 3. an Michaeli, und wenn dieser auf einen Sonntag fällt, den Tag vorher, 4. den 30. Oktober, fällt dieser auf einen Sonntag, Montag darauf, 5. den 30. November, und wenn dieser auf einen Sonntag fällt, den Tag vorher.

Müllheim, Krämer- und Viehmärkte: 1. den 12. Mai (fällt er nicht auf Dienstag, so ist er dienst. nachher), 2. den 1ten Donnerstag im Nov. Besondere Viehmärkte: an jedem 1ten Freitag des Monats, mit Ausnahme Dezember und Januar.

Neuenburg am Rhein, auf Mittwoch den 25. April.

Neustadt a. d. Schwarzwald, auf St. Sebastianstag den 20. Januar, fällt aber dieser Tag auf den Freitag, Samstag oder Sonntag, so ist er nächsten Montag darauf, 2. mont. nach Lätare, 3. Montag vor Pfingst., 4. Montag vor Jak., 5. Simon und Jud., Neustadt bei Bischen, 22. Mai und 13. November.

Oberkirch, Krämermärkte: 1. Phyllip Jakobi, 2. Laur., 3. Nikolai; fällt einer auf Freitag, Samstag oder Sonntag, so ist der Markt mittwochs zuvor. Viehmärkte, 1. Donnerstag im Mittwoch, d. i. nach Deuli, 2. Donnerstag nach Michaeli.

Oberndorf, Krämer- und Viehmärkte: 1. Georgi, 2. Phil. Jak., 3. am 20.

Juli, 4. Bartholomä, 5. Michaeli, 6. Martini (fällt einer auf Samstag oder Sonntag, so ist er Montag darauf).
Offenburg, 1. mont. u. dienst. n. ↑ Erstf., 2. mont. u. dienst. nach ↑ Erhöhung.
Offenbadingen im Dreisgau, 1. Oserdienstag, 2. heil. ↑ tag, (14. Sept.)
Oppenau, 1. Joh. Bapt., 2. Barthel.
Oppenheim, 1. dienst. nach Fabian Sebastian, 2. den 19. Juli.

Pfalzgrafensweiler, 1. Donnerstag nach Reminisc., 2. Donnerstag nach Joh., 3. Donnerstag nach Michaeli.

Pfullendorf, 1. mont. n. Reminisc., 2. mont. n. Phil. u. Jak., 3. mont. n. Bartholom., 4. mont. nach Gall., und 5. mont. nach Nikolai.

Radolfzell, 1. Mittwoch v. Lätare, 2. mittw. v. Pfingst., 3. mittw. v. Barthol., 4. mittw. vor Mart. Viehm.: jeden Monat am ersten Mittwoch.

Rastatt, Vieh- und Krämerm.: mont. nach Georgi, mont. nach Barthol.; fällt einer dieser Tage auf einen Feiertag, so ist der Markt folgenden dienst. darauf. Fällt Georgi und Bartholomä auf einen Montag, so ist der Markt am gleichen Tag.

Reichen, 1. Montag nach Lätare, 2. Montag nach Gallus.

Reichenbach, (Kloster), 1. 14ter Tag nach Oserdienstag, 2. Mauritius.

Rieblütgen, 1. Montag vor Fastnacht, 2. 8 Tage nach Osern, 3. Montag nach Trinit., 4. mont. nach Gallus.

Riegel, Krämerm.: 1. dienst. nach Lichtmes, 2. Johanni, 3. Michaeli.

Rorschach, 1. den 12. Okt., 2. den 7. November, 3. am Tag vor Nikolai.

Rottweil, Krämerm.: 1. donners. vor Fastnacht, 2. Georgi, 3. mont. vor Pfingsten, 4. Johann, 5. ↑ Erhöhung, 6. Evangel. Lukas.

Rust bei Ottenheim, Krämerm.: 1. d. 19. März (fällt er auf Freitag oder Samstag, ist der Markt Tags darauf), 2. 3ten mont. im Okt., 3. d. 29. Dez. (fällt er auf freit., Samstag oder Sonntag, so ist der Markt Donnerstag zuvor).

Salem, Vieh- und Krämermärkte: 1. Oserdienstag, 2. ersten Montag im November, fällt dieser auf einen Feiertag, so ist der Markt am darauf folgenden dienst.

Säckingen, 1. den 6. März, 2. d. 25. April, 3. am Kirchweihmontag, 4. 30. November; fällt einer auf einen

freitag oder samstag, so ist der Markt den folgenden montag.

Sasbach bei Nchern, 1. auf montag nach dem H. Dreifaltigkeitssonntag, 2. auf Cathar., und wenn Cathar. am freit., samst. oder sonnt. fällt, so ist er jedesmal mittwoch zuvor.

St. Georgen, 1. den 5. Mai, alt Georgi; fällt aber dieser Tag auf freitag, samstag oder montag, so wird er dienstag darauf gehalten; 2. den 22. August alt Laurenti, 3. den 11. Okt., alt Michael.

St. Mergen, Vieh- und Krämermarkt, 1. montag vor Fronleichnamstag, 2. montag vor Maria Geburt.

Schaffhausen, hält Vieh- und Krämermarkt: 1. den 2. dienstag nach Fastnacht, 2. den 1. dienst. nach Pfingst., 3. den 1. dienstag nach Barthol., 4. den 1. dienstag nach Martini. Viehmärkte: 1. den 2. dienstag im Januar, 2. den 3. dienstag nach Fastn., 3. den 4. dienst. nach Fastn., 4. den 2. dienstag nach Ostern, 5. den 3. dienstag nach Pfingsten, 6. den 2. dienstag im Juli, 7. den 2. dienstag im September, 8. den 2. dienst. im Oktober, 9. den 2. dienst. im Dez. Wenn Barthol. oder Martini auf einen dienst. fallen, so wird der betreffende Vieh- oder Jahrmarkt am nämlichen Tage abgehalten.

Schiltach, Krämermärkte: 1. Mathias, 2. Peter und Paul, 3. Jacobi, 4. Mathias, 5. Andreas, (fällt einer auf einen sonntag, so ist der Markt am montag darauf.

Schlengen, Krämerm.: 1. mont. nach Fastn., 2. mont. n. Trinit., 3. mont. nach Mar. Geb., 4. montag an oder nach Andreas.

Schopshelm, Krämer- und Viehm.: 1. dienst. v. Fastn., 2. dienst. n. Pfingst., 3. dienst. n. Mich., 4. dienst. n. Lucia.

Schramberg, Krämer- und Viehm.: 1. mont. n. Lät., 2. 2ten mont. im Mai, 3. Vitus, 4. Laur., 5. 2. mont. im Okt., 6. Nikol. (fällt einer auf freitag, samstag oder sonntag, so ist der Markt am montag.

Seelbach, 1. am 1. April, 2. 20. Mai, 3. 13. Novbr.; fällt aber einer dieser Tage auf einen sonntag, so wird der Markt den folgenden montag gehalten.

Singen, Krämer- u. Viehm.: 1. ersten montag im Juni, 2. donn. nach Maria Geb., 3. mont. v. Mart., (fällt einer auf einen Feiertag, so wird er acht Tage später gehalten.

Staufen, Stadt, 1. dienstag in der ers-

ten Fastenwoche, 2. dienstag in der Kreuzwoche, 3. am Jakobitag, 4. Martinitag; fällt einer der 2 letztern auf sonntag, so ist der Markt montags darauf.

Stein am Rhein, jedesmal am letzten mittwoch im Jänner, März, Mai, Brachmonat, Herbstmonat, Wintermonat.

Stein (Ganten Margau), Jahr- und Viehm.: 1. zweiten mont. v. Fastn., 2. ersten montag nach dem weissen sonntag, 3. dritten dienstag im Okt.

Steinbach bei Bühl, Krämer- u. Viehm.: 1. mittw. n. Valentin im Febr. (ist's ein mittwoch, am nämli. Tage) 2. den 2. mittwoch vor Palmtag, 3. mittwoch n. Jacobi, 4. mittwoch nach Kathar.

Stetten am kalten Markt, 1. am dienstag nach Josephstag, 2. am zweiten dienstag im Monat Juni, 3. am dienstag vor Maria Geburt, u. 4. am dienstag vor Martini.

Stocach, 1. donnerstag vor Georgi, 2. donnerstag n. Joh. der Täufer, 3. donnerst. vor Gallus, 4. donnerstag vor Maria Dpferung. Fällt einer dieser Tage auf einen donnerstag, so ist er am Tag selbst. Am 1ten dienstag jeden Monats, im ganzen Jahr, wird ein Viehmarkt gehalten und jeden dienstag in der Woche ein Bistualien- und Fruchtmarkt.

Stühlingen, montag nach hl. 3 König, 2. montag vor Lätare, 3. montag nach Georgi, 4. montag nach Fronleichn., 5. mont. vor Barthol., 6. mont. nach Michael, 7. Montag vor Martini.

Thengen, 1. an Blasitag, 2. montag n. dem weissen sonntag, 3. dienstag vor Pfingsten, 4. an Johann v. Täufer, 5. Barth., 6. Michaelistag, 7. Andreas. Wenn aber einer von den 4 letzten Tagen auf einen sonntag fällt, so wird der Markt am nächsten montag darauf gehalten.

Thengen, 1. montag vor Josephi, 2. dienst. vor Joh. Bapt., 3. Matth., 4. Elm. u. Jud., 5. donnerst. n. Georgi.

Tryberg, 3. Februar, 3. Mai, 4. Juli, 24. August, 29. Sept., 16. März, 25. November, 27. Dezember.

Ueberlingen, 1. mittwoch nach Lätare-sonntag, 2. mittwoch n. dem ersten Mai, 3. mittwoch n. Barth., 4. mittwoch n. Ursula, 5. mittwoch n. Nikolaitag; fällt aber auf einen mittwoch ein gebotener Feiertag, so ist der Markt an dem darauf folgenden mittw.

Willingen, 1. Osterdienstag, 2. am 1. Mai, 3. Pfingstdienstag, 4. Jak. d. 25. Juli, 5. Matth., 6. Sim. und Judä, 7. Thomas, 8. Vieh- und Fruchtemarkt den zweiten dienstag im März.

Wöhlingenstadt, 1. an Matthias, 2. an Phil. u. Jas., 3. an Michaeli, 4. an Martini, 5. an Nikolaus. Fällt einer dieser Tage auf einen Sonn- oder Feiertag, so wird der Markt den Tag darauf gehalten.

Wöhrenbach, Vieh- und Krämermarkt, 1. mont. vor Georgi, 2. mont. nach Pet. und Paul, 3. am Rosenkranz-sonntag, 4. mont. nach Mart.

Waldbut, Krämer- und Viehm.: 1. den 1. Mai, 2. d. 25. Juli, 3. d. 21. Sept., 4. d. 16. Okt., 5. d. 6. Dez., 6. d. 30. Dez., 7. d. 5. Febr., 8. mittw. v. Lät., 9. mittw. vor Palmf. Fällt einer der ersten sieben auf samstag, oder sonnt., so ist Markt montag darnach, (fällt einer der letztern auf einen Feiertag, so ist er Tags darauf.)

Waldkirch, 1. Jahr- u. Viehmarkt am letzten donnerstag im Februar, 2. Jahrm., ohne Viehm., an Philipp und Jacobi. Fällt aber dieser Tag auf einen sonntag, so wird der Markt am nächstfolgenden donnerstag abgehalten. Der 3. Jahr- u. Viehmarkt wird am letzten donnerstag im Juli, der 4. Jahr- u. Viehmarkt am letzten donnerstag im November abgehalten.

Wimpfen im Thal, auf Petr. u. Pauli, 2 Tag; fällt Petr. u. Paul auf samst. oder sonntag, so ist Markt am darauf folgenden montag und dienstag.

Wolsach im Künzingerthal hält Jahr- u. Viehmarkt: 1. mittwoch vor Lätare, 2. mittwoch vor Pfingsten, 3. mittwoch vor Laurenti, 4. mittw. vor Galli, und donnerstag in der ganzen Woche v. Weihnachten Krämermarkt.

Wolferzweiler, Philipp u. Jacobi, Laurent., Mar. Geb., Sim. und Judä; fällt einer auf samstag oder sonntag, so ist er dienstag hernach.

Zell im Blesenthal, Krämer- und Viehm.: 1. Fastnachtmontag, 2. ersten dienstag im Mai, fällt aber der erste Mai auf mittwoch oder donnerstag so ist solcher am dienstag vorher.

Zell am Hammersbach, 1. Osterdienstag, 2. Pfingstdienstag, 3. Bartholomä, 4. Simon und Judä.

Zurzach, 1. Pfingstdienstag, 2. Eyydi.